

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Einführung	15
1 Demokratie und „Gute“ Regierungsführung: Konzepte und Definitionen, Operationalisierung und Indikatoren	21
1.1 Konzepte und Definitionen	21
1.2 Operationalisierung und Indikatoren	30
1.3 Was können diese Indikatoren leisten – und was nicht?	36
2 Demokratie und Good Governance in der arabischen Welt: Der Befund	39
2.1 Nordafrika und der Nahe und Mittlere Osten im interregionalen Vergleich	40
2.2 Intraregionale Unterschiede zwischen den arabischen Staaten	51
3 Ansätze und Erkenntnisse der Transitionsforschung	59
3.1 Theorien und Ansätze der Transitionsforschung	60
3.1.1 Makroanalytische Ansätze	61
3.1.1.1 Modernisierungs- und Systemtheorien	61
3.1.1.2 Kulturalistische Ansätze	64
3.1.2 Ansätze der Mesoebene: Historische Soziologen und Strukturalisten	67
3.1.3 Die Mikroebene: Akteurszentrierte Ansätze	69
3.1.4 Die internationale Ebene: Kapitalistischer Weltmarkt, Hegemonie und demokratische Diffusion	72
3.2 Neuere Entwicklungen und Herausforderungen	76
3.2.1 Unvollendete Demokratisierung und die Konsolidierungsdebatte	77
3.2.2 Politökonomische Entwicklungen, informelle Machtstrukturen und Staatlichkeit	79
3.2.3 Das Ende des „Transitionsparadigmas“?	81
3.2.4 Die Grauzonen-Problematik	83
3.3 Transitionsforschung und politischer Wandel in der arabischen Welt	86
4 Ursachen für das arabische „Demokratie-Defizit“: Die Debatte(n)	89
4.1 Sechs Erklärungsvorschläge für das arabische „Governance-Gap“	90
4.2 Darlegung und Beurteilung der Erklärungsversuche und ihrer Argumentationsbasis	91
4.2.1 Religion: Sind Islam und Demokratie generell unverträglich?	91
4.2.2 Die arabische Kultur als Demokratie-Hindernis?	99
4.2.3 Die Gesellschaft: „Unzivile“ Strukturen als erste plausible Ursache	102
4.2.4 Die Politik: Neopatrimoniale Regime als zweite Ursache	110
4.2.5 Die Wirtschaft: Verhindern ökonomische Rahmenbedingungen die Demokratie? Der „Öl-Faktor“ als dritte plausible Ursache	116
4.2.6 Das internationale Umfeld: Regionale Konflikte und globale geostrategische Interessen	123
4.2.6.1 Das regionale Umfeld: Gewaltförmige Konflikte und Abgrenzung gegenüber extraregionalen Mächten	124

4.2.6.2	Das internationale System: Geostrategische Interessen und die Priorität von Eigeninteressen und politischer Stabilität im Vorderen Orient	125
4.3	Warum gibt es keine arabischen Demokratien?	129
4.4	Zum Stand der wissenschaftlichen Debatte(n)	132
5	Politischer Wandel in der arabischen Welt	139
5.1	Muster von Liberalisierung – und Deliberalisierung	140
5.2	Ursachen politischen Wandels in der arabischen Welt	152
5.3	Politische Dynamik und politischer Wandel jenseits von Liberalisierung und Deliberalisierung	155
5.3.1	Partieller Elitenwandel	158
5.3.2	Aufbau „imitierter“ Institutionen	160
5.3.3	Veränderte Mechanismen der Kooptation	164
5.3.4	Strategische Reaktion auf externe Faktoren	170
5.3.5	Partielle Freiräume: Intraregionale Unterschiede jenseits von Demokratie	172
6	Probleme der Demokratieförderung in autoritären Regimen	176
6.1	Die Geberseite: Schwellenwert-Fragen, Zielkonflikte, Strategie- und Kohärenzprobleme	177
6.1.1	Good Governance und Demokratie – Ziel oder Voraussetzung?	178
6.1.2	Die Gretchenfrage: Demokratisierung versus politische Stabilität als Zielkonflikt	180
6.1.3	Strategieprobleme der Demokratieförderung in autoritären Regimen: Normative Zielpunkte versus empirische Ausgangspunkte	183
6.1.4	Die Notwendigkeit von Kohärenz-Analysen und in sich konsistenten außenwirksamen Politiken	191
6.1.5	Gedanken zu einer „Demokratisierungsförderung“	192
6.2	Fragen der Demokratieförderung in der arabischen Welt	196
6.2.1	Ansatzpunkte für die EZ: Ursachen angehen, nicht Symptome	196
6.2.2	Konfrontation versus Kooperation: EZ mit autoritären Regimen auf staatlicher Ebene	198
6.2.3	Formalität versus Informalität: Die Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Kräften (I)	202
6.2.4	Horizontale versus vertikale Sozialstrukturen: Die Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Kräften (II)	207
7	Fazit und Ausblick	209
	Literaturverzeichnis	213
	Anhang	245
Anhang 1:	Alternative Indikatoren zur Messung von Demokratie und Good Governance	247
Anhang 2:	“Checklisten” von <i>Freedom House</i> zur Beurteilung von politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten	251
Anhang 3:	Geographische Bezeichnungen für die Region	253
Anhang 4:	Ländersamples nach Indikatoren zum interregionalen Vergleich	254